

## **Protokoll**

über die Sitzung des **Rates der Stadt Neustadt a. Rbge.** am Donnerstag, 05.04.2018, 18:04 Uhr, im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes Nienburger Straße 31, 31535 Neustadt a. Rbge.

Anwesend:

### **Ratsvorsitzender**

Herr Wilhelm Wesemann

### **Stv. Ratsvorsitzender**

Herr Hans-Günther Jabusch

### **Bürgermeister**

Herr Uwe Sternbeck

### **Stv. Bürgermeisterinnen**

Frau Ute Lamla  
Frau Christine Nothbaum  
Frau Christina Schlicker

### **Mitglieder**

Herr Dr. Ulrich Baulain  
Herr Harald Baumann  
Frau Ute Bertram-Kühn  
Herr Heinrich Bremer  
Herr Josef Ehlert  
Herr Frank Hahn  
Herr Günter Hahn  
Herr Peter Hake  
Herr Dominic Herbst  
Herr Michael Homann  
Herr Stephan Iseke  
Herr Thomas Iseke  
Frau Magdalena Itrich  
Herr Heinz-Günter Jaster  
Herr Dr. Godehard Kass  
Herr Sebastian Lechner  
Herr Ferdinand Lühring  
Herr Björn Niemeyer  
Herr Willi Ostermann  
Herr Harry Piehl  
Herr Stefan Porscha  
Herr Heinz-Jürgen Richter  
Herr Raimar Riedemann  
Frau Magdalena Rozanska  
Herr Andreas Schaumann  
Frau Lea-Mara Sommer  
Frau Anja Sternbeck  
Herr Thomas Stolte  
Frau Melanie Stoy  
Frau Monika Strecker  
Frau Heike Stünkel-Rabe

### **Verwaltungsvorstand**

Herr Jörg Homeier  
Frau Annette Plein

Fachbereichsleiter 3  
Fachbereichsleiterin 2

**Verwaltungsangehörige/r**

Herr Wiegand Ahrbecker  
Frau Pamela Klages  
Herr Christoph Richert  
Frau Isa Wedemeyer

Fachdienstleiter Finanzwesen  
Fachdienst Bürgermeisterreferat  
Fachdienstleiter Recht, Versicherungen und Feuerwehr  
Fachdienst Zentrale Dienste, Protokoll

**Zuhörer/innen**

Zuhörer/innen

6 Personen, davon 2 Vertreter der Presse

Sitzungsbeginn: 18:04 Uhr  
Sitzungsende: 20:45 Uhr

## Tagesordnung

	<b>Vorlage Nr.</b>
1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung	
2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 08.03.2018	
3. Berichte und Bekanntgaben	
3.1. Verein zur Pflege internationaler Beziehungen Neustadt a. Rbge. e.V.	<b>2017/279</b>
3.2. Versorgung der Kindertagesstätten Ahnsförth, Bordenau sowie das Kinder- und Jugendhaus (KJH) mit Mittagessen. Hier: Anbieterwechsel	<b>2018/045</b>
3.3. Einrichtung einer mobilen Geschwindigkeitsüberwachung innerhalb der Stadt Neustadt a. Rbge.	<b>2018/049</b>
3.4. Dorferneuerung Mühlenfelder Land - Zwischenbericht und Ausblick	<b>2018/060</b>
4. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes	
5. Feststellung des Sitzverlustes des Stadtratmitgliedes Wilhelm Kümmerling	<b>2018/069</b>
6. Verpflichtung und Pflichtenbelehrung eines neuen Ratsmitgliedes	
7. Umbesetzung von Ausschüssen a) Benennung des neuen Mitglieds/der neuen Mitglieder durch die CDU-Fraktion b) Feststellender Beschluss gem. § 71 Abs. 5 und 9 NKomVG	<b>2018/066</b>
8. Benennung eines neues beratenden Mitgliedes für den Jugend- und Sozialausschuss	<b>2018/067</b>
9. Entlassung des Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Welze Ernennung der Ortsbrandmeisterin der Ortsfeuerwehr Welze	<b>2018/015</b>
10. Entlassung des Stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Mandelsloh Ernennung des Stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Mandelsloh	<b>2018/034</b>
11. Benennung von Vertretern der Stadt Neustadt a. Rbge. für den Ausschuss und den Vorstand des Unterhaltungs- und Landschaftspflegeverbandes "Meerbach und Führse"	<b>2018/065</b>
12. Neufassung der städtischen Hundesteuersatzung	<b>2017/111/1</b>
12.1. Neufassung der städtischen Hundesteuersatzung	<b>2017/111</b>
13. Stellenplan für das Haushaltsjahr 2018 - Veränderungen II	<b>2017/186/2</b>
13.1. Stellenplan für das Haushaltsjahr 2018 - Veränderungen I	<b>2017/186/1</b>
13.2. Stellenplan für das Haushaltsjahr 2018	<b>2017/186</b>
14. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 mit Ergebnis- und Finanzhaushalt sowie Stellenplan 2018 und Feststellung der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung und des Investitionsprogramms	<b>2017/286/3</b>
14.1. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 mit Ergebnis- und Finanzhaushalt sowie Stellenplan 2018 und Feststellung der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung und des Investitionsprogramms	<b>2017/286/2</b>
14.2. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 mit Ergebnis- und Finanzhaushalt sowie	<b>2017/286/1</b>

	Stellenplan 2018 und Feststellung der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung und des Investitionsprogramms	
14.3.	Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 mit Ergebnis- und Finanzhaushalt sowie Stellenplan 2018 und Feststellung der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung und des Investitionsprogramms	<b>2017/286</b>
15.	Fortentwicklung des Zweckverbands vhs Hannover-Land, hier: - Entwicklung der Verbandsumlage	<b>2018/031/1</b>
16.	Bebauungsplan Nr. 611 "Wiklohstraße West", Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Mandelsloh - Beschluss zu den Stellungnahmen - Satzungsbeschluss	<b>2018/040</b>
17.	Annahme von freiwilligen Zuwendungen 2017; Sachzuwendungen des Fördervereins der Kooperativen Gesamtschule Neustadt a. Rbge. im Wert von insgesamt 16.955 EUR	<b>2018/056</b>
18.	Anfragen	

**1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Herr Wesemann eröffnet die Sitzung; er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnungspunkt 16 (Bebauungsplan Nr. 611 "Wiklohstraße West", Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Mandelsloh – Satzungsbeschluss, Vorlage Nr. 2018/040) und der nichtöffentliche Teil werden einvernehmlich von der Tagesordnung abgesetzt.

**2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 08.03.2018**

Der Rat fasst mit 34 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen folgenden

**Beschluss:**

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung am 08.03.2018 wird genehmigt.

**3. Berichte und Bekanntgaben**

- a) Bürgermeister Sternbeck gibt bekannt, dass Herr Friedhoff zum 01.04.2018 sein Ratsmandat niedergelegt habe. Im Mai werde voraussichtlich ein Nachrücke bestimmt.
- b) Herr Sternbeck informiert über einen TenneT Gesprächstermin am 29.05.2018 in Garbsen.
- c) Frau Plein berichtet vom Auswahlverfahren für eine Gleichstellungsbeauftragte. Die geeignete Bewerberin habe abgesagt, man werde die Stelle Ende April neu ausschreiben.
- d) Herr Homeier erklärt, dass die wesentlichen Ergebnisse des Schadstoffgutachtens zum Gymnasium vorlägen. Es seien wenige Schadstoffe gefunden worden, sodass dieser Aspekt für den Erhalt des Gebäudes nicht bedeutend sei. Hierzu müssen sowohl finanzielle als auch aktuelle pädagogische Anforderungen berücksichtigt werden.

- 3.1. Verein zur Pflege internationaler Beziehungen Neustadt a. Rbge. e.V.** **2017/279**
- Der Rat nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.
- 
- 3.2. Versorgung der Kindertagesstätten Ahnsförth, Bordenau sowie das Kinder- und Jugendhaus (KJH) mit Mittagessen. Hier: Anbieterwechsel** **2018/045**
- Herr Piehl merkt an, dass die Angabe der Höhe der Mehraufwendungen (44.000 €) in der Vorlage noch nicht abgehandelt wurden. Es handle sich hier stattdessen lediglich um 8.000 €.
- 
- 3.3. Einrichtung einer mobilen Geschwindigkeitsüberwachung innerhalb der Stadt Neustadt a. Rbge.** **2018/049**
- Der Rat nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.
- 
- 3.4. Dorferneuerung Mühlenfelder Land - Zwischenbericht und Ausblick** **2018/060**
- Der Rat nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.
- 
- 4. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes**
- a) Herr Sternbeck beantwortet Anfragen zum Breitbandausbau und zur Hundesteuer.
  
  - b) Es werden Fragen an die Verwaltung zu städtischen Leitlinien zur Erziehung in KiTas und Horten, sowie zur Sanierung der Toilettenanlage in der Bordenauer

Grundschule gestellt.

c) Herr Homeier beantwortet eine Anfrage zur Sporthalle des Gymnasiums.

**5. Feststellung des Sitzverlustes des Stadtratmitgliedes Wilhelm Kümmerling 2018/069**

Der Rat fasst einstimmig folgenden

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge stellt fest, dass Herr Wilhelm Kümmerling sein Mandat im Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. zum 01.04.2018 niedergelegt hat.

**6. Verpflichtung und Pflichtenbelehrung eines neuen Ratsmitgliedes**

Herr Sternbeck verpflichtet Herrn Michael Homann als neues Ratsmitglied.

**7. Umbesetzung von Ausschüssen 2018/066**  
**a) Benennung des neuen Mitglieds/der neuen Mitglieder durch die CDU-Fraktion**  
**b) Feststellender Beschluss gem. § 71 Abs. 5 und 9 NKomVG**

Der Rat fasst einstimmig folgenden

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. stellt gemäß § 71 Abs. 5 und 9 NKomVG die Umbesetzung der nachfolgenden Ausschüsse mit folgenden Personen

- Herrn Michael Homann als Nachfolger von Herrn Willi Kümmerling im Ausschuss für Feuerschutz und allgemeine Ordnungsangelegenheiten
- Herrn Michael Homann als Nachfolger von Herrn Willi Kümmerling im Kultur- und Sportausschuss
- Herrn Michael Homann als Nachfolger von Herrn Willi Kümmerling für den Jugend- und Sozialausschuss

fest.

8. **Benennung eines neues beratenden Mitgliedes für den Jugend- und Sozialausschuss** 2018/067

Der Rat fasst einstimmig folgenden

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. stellt gemäß § 71 Abs. 7 NKomVG die folgende Um-  
besetzung des  
Jugend- und Sozialausschusses fest:  
Anstelle von Frau Heike Biere wird Herr Ingo Stöver benannt.

9. **Entlassung des Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Welze  
Ernennung der Ortsbrandmeisterin der Ortsfeuerwehr Welze** 2018/015

Herr Sternbeck überreicht Frau Kahle die Ernennungsurkunde.

Der Rat fasst einstimmig folgenden

**Beschluss:**

Herr Reiner Benecke wird aus dem Ehrenbeamtenverhältnis als Ortsbrandmeister der  
Ortsfeuerwehr Welze entlassen.

Frau Ann-Katrin Kahle wird unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis auf die Dauer  
von 6 Jahren zur Ortsbrandmeisterin der Ortsfeuerwehr Welze ernannt.

10. **Entlassung des Stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Mandelsloh  
Ernennung des Stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Mandelsloh** 2018/034

Der Rat fasst einstimmig folgenden

**Beschluss:**

Herr Andreas Jürgensen wird aus dem Ehrenbeamtenverhältnis als Stellvertretender Orts-  
brandmeister der Ortsfeuerwehr Mandelsloh entlassen.

Herr Menes Quarty Galayi wird unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis auf die  
Dauer von 6 Jahren zum Stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Mandels-  
loh ernannt.

11. **Benennung von Vertretern der Stadt Neustadt a. Rbge. für den Ausschuss und den  
Vorstand des Unterhaltungs- und Landschaftspflegeverbandes "Meerbach und Führ-  
se"** 2018/065

Der Rat fasst einstimmig folgenden

**Beschluss:**

1. Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. entsendet in Anwendung des § 71 Abs. 6 NKomVG als Vertreter/-innen der Stadt Neustadt a. Rbge. in den Ausschuss des Unterhaltungs- und Landschaftspflegeverbandes "Meerbach und Führse" folgende Personen:

Ordentliche Mitglieder:

- Maik Wiebking
- Heinz-Günter Jaster

Vertreter:

- Christian Thieße
- Heinz-Werner Heidemann

2. Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. empfiehlt den unter 1. bestimmten Ausschussmitgliedern, folgende Personen in den Vorstand des Verbandes zu wählen:

Ordentliche Mitglieder:

- Friedrich Dankenbring
- Josef Ehlert

Vertreter:

- Steffen Struckmann

**12. Neufassung der städtischen Hundesteuersatzung**

**2017/111/1**

Herr Herbst und Frau Bertram-Kühn erklären, dass ihre Fraktionen die Erhöhung nicht mittragen möchten. Hunde seien für viele ein sozialer Aspekt und eine Erhöhung der Hundesteuer sei für einige nicht tragbar.

Herr Ostermann und Herr Riedemann ergänzen, dass eine Erhöhung ohne eine entsprechende Verbesserung der Infrastruktur (Stichwort Hundekotbeutel) nicht sinnvoll sei.

Herr Baumann betont, dass die Hundesteuer seit 10 Jahren nicht erhöht worden sei. Ein Hund sei für viele ein sozialer Partner, eine Erhöhung von rund 1,50 EUR/Monat sei jedoch für alle tragbar.

Herr Ehlert korrigiert folgende Fehler in der Beschlussvorlage:

- Finanzielle Auswirkungen: jährlich ab ~~2018~~ 2019
- Begründung: pensionierte Diensthunde § 5 Abs. 1 € b des Satzungsent-

wurfes

!

Der Rat fasst mit 23 Ja-Stimmen bei 13 Gegenstimmen folgenden\_

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. beschließt die Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Stadt Neustadt a. Rbge.. Eine Ausfertigung der Satzung wird zum Bestandteil der Niederschrift erklärt. (**Anlage 1**)\_

**12.1. Neufassung der städtischen Hundesteuersatzung** **2017/111**

**13. Stellenplan für das Haushaltsjahr 2018 - Veränderungen II** **2017/186/2**

Der Rat fasst mit 25 Ja-Stimmen bei 11 Gegenstimmen folgenden

**Beschluss:**

Die Beschlussfassung ergeht im Zusammenhang mit der Verabschiedung der Haushaltsatzung für das Haushaltsjahr 2018

**13.1. Stellenplan für das Haushaltsjahr 2018 - Veränderungen I** **2017/186/1**

**13.2. Stellenplan für das Haushaltsjahr 2018** **2017/186**

**14. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 mit Ergebnis- und Finanzhaushalt sowie Stellenplan 2018 und Feststellung der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung und des Investitionsprogramms** **2017/286/3**

Herr Lechner hält die Haushaltsrede der CDU: Er bedankt sich bei allen Beteiligten für ihren Beitrag in der Haushaltberatung und bittet erneut darum, das Verfahren zum Umgang mit Haushaltsanträgen im Verwaltungsausschuss zu klären. Das Ziel von CDU und SPD sei gewesen, eine Haushaltskonsolidierung zu vermeiden. Mit einem Defizit i. H. v. 5 Mio. EUR gegenüber dem ersten Haushaltsentwurf mit einem Defizit i. H. v. 7,3 Mio.

EUR sei dies nun gelungen. Die Investitionsschwerpunkte von CDU und SPD seien Schulen, KiTas/Krippen, die Innenstadt sowie die Feuerwehrstruktur. Um hier ausreichen investieren zu können, müsse an anderer Stelle gespart werden. Eine Sparmöglichkeit liege in den Personalkosten. Es gebe etwa 500 Stellen bei der Stadt Neustadt, von denen derzeit 80 nicht besetzt seien und auch in näherer Zukunft nicht besetzt werden können. Das Budget werde gekürzt, die aktuelle Stellenzahl bleibe aber gleich, dies sei ein guter Mittelweg. Eine weitere Sparmaßnahme liege in der Anpassung der Einnahmeseite im Bereich der Gewerbesteuer. In den letzten Jahren seien diese Ansätze immer übertroffen worden, somit habe man den Ansatz nun höher gesetzt. Allein durch diese beiden Maßnahmen falle das Defizit 2,5 – 3 Mio. EUR geringer aus als ursprünglich geplant. Man habe außerdem folgende Haushaltsprüfanträge an die Verwaltung gestellt: Können freie Träger intensiver in die Entwicklung der KiTas/Horte eingebunden werden? Wäre eine Kooperation mit zwei weiteren Städten im Bereich Bauhof möglich sodass z. B. ein Personalpool für Hausmeister eingerichtet werden kann? Ist eine Auslagerung von Verwaltungstätigkeiten ohne Bürgerkontakt an die Region realisierbar? Kann ein Mitarbeiterpool im Ordnungsbe- reich eingerichtet werden, sodass Aufgaben der Bereiche Verkehr und Waffen verbunden werden? Prüfung des Gebäudebestandes: Ist es sinnvoll, Gebäude abzureißen oder zu veräußern (ausgenommen Schulen und KiTas)? Sind energetische Sanierungen möglich?

Herr T. Iseke hält die Haushaltsrede der FDP-Fraktion: Es handle sich bei dem aktuellen Haushalt um einen Haushalt der Politik, nicht der Verwaltung. Man halte die Kürzung des Personalbudgets vor dem Grundsatz der Haushaltsklarheit nicht für richtig. Man könne die Kosten nicht niedriger ansetzen, nur weil kein Personal für die offenen Stellen gefunden werden kann. Der Bürgermeister wirke außerdem zu ängstlich, da Investitionsvorhaben zu langsam umgesetzt würden. Man spreche sich außerdem gegen freie KiTa-Träger aus, da dies nicht viel günstiger sei. Man rege stattdessen einen Erzieherpool innerhalb der Trägerschaft an.

Die Haushaltreden der SPD-, Bündnis 90/Die Grünen/Die Linke-, UWG- und der AfD-Fraktion sind dem Protokoll als **Anlagen 1-4** beigelegt.

Bürgermeister Sternbeck reagiert auf einige Punkte in den Haushaltsreden:

- Zu Herrn T. Iseke:

Es sei nicht Aufgabe des Rates, der Stadtverwaltung zu diktieren, sondern gemeinsam zu gestalten.

Es würden zudem keine Dinge verschleiert. Gerade zum Thema Haushalt werde besonderen Wert auf Transparenz gelegt. Zudem wurde die Verständlichkeit verbessert (Haushalt Online).

Des Weiteren müsse man Investitionsvorhaben gewissenhaft angehen, die sei kein Zeichen von Unsicherheit.

- Zu Herrn Riedemann:

Der Neubau eines Schwimmbades bedeute natürliche eine finanzielle Belastung, stelle insgesamt aber einen Gewinn für das „Familienland“ Neustadt.

Bezüglich des Themas Akteneinsicht sei er als Bürgermeister an das Gesetz gebunden. Der Antrag war rechtlich so nicht zulässig, da das Kontrollinteresse deutlich werden müsse.

Des Weiteren habe Herr Riedemann für den Rathausstandort in der Innenstadt plädiert. Das Einzelhandelsverhalten der Menschen ändere sich grundsätzlich, zurzeit gebe es aber keine Leerstände. Die derzeitige Verkehrssituation sei von der Stadt nicht beeinflussbar.

Die Abweichung zwischen Ist und Soll liege bei dem aktuellen Haushaltsvolumen unter 5%, was ein guter Wert sei. Das Ziel sei dennoch eine Annäherung der

Werte. Die Prüfaufträge seien aufgenommen worden, teilweise sei jedoch ein Aufschub nötig, da nicht genügen Kapazitäten vorhanden seien.

Herr Ostermann stellt Änderungsanträge zu folgenden Punkten und lässt über die Ursprungsanträge abstimmen:

- Anlage 10 Nr. 6b - Der Rat lehnt den Änderungsantrag mit 24 Gegenstimmen bei 6 Ja-Stimmen und 6 Enthaltungen ab.
- Anlage 10 Nr. 6c - Der Rat lehnt den Änderungsantrag mit 25 Gegenstimmen bei 6 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen ab.
- Anlage 10 Nr. 6d - Der Rat lehnt den Änderungsantrag mit 25 Gegenstimmen bei 6 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen ab.
- Anlage 10 Nr. 10 - Der Rat lehnt den Änderungsantrag mit 25 Gegenstimmen bei 6 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen ab.
- Anlage 8 Nr. 8 - Der Rat lehnt den Änderungsantrag mit 24 Gegenstimmen bei 6 Ja-Stimmen und 6 Enthaltungen ab.
- Anlage 8 Nr. 12 - Der Rat lehnt den Änderungsantrag mit 23 Gegenstimmen bei 12 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen ab.

Herr Kass stellt einen Änderungsantrag zu Anlage 8 Nr. 14. Der Antrag solle dahingehend umformuliert werden, dass nicht Haushaltsrestmittel eingestellt werden, sondern ein fester Betrag vom 100.000 EUR. Der Rat lehnt den Änderungsantrag mit 25 Gegenstimmen bei 9 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen ab.

Der Rat fasst mit 25 Ja-Stimmen bei 11 Gegenstimmen folgenden

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. beschließt

1. die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung für das Jahr 2018 einschließlich Stellenplan und
2. gemäß § 58 Abs. 1 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) das der Finanzplanung zugrunde liegende Investitionsprogramm.

Eine Ausfertigung der Haushaltssatzung wird zum Bestandteil der Niederschrift erklärt.  
**(Anlage 2)**

- |              |                                                                                                                                                                                                           |                   |
|--------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|
| <b>14.1.</b> | <b>Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 mit Ergebnis- und Finanzhaushalt sowie Stellenplan 2018 und Feststellung der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung und des Investitionsprogramms</b> | <b>2017/286/2</b> |
|              |                                                                                                                                                                                                           |                   |
| <b>14.2.</b> | <b>Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 mit Ergebnis- und Finanzhaushalt sowie Stellenplan 2018 und Feststellung der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung und des Investitionsprogramms</b> | <b>2017/286/1</b> |

**Beschlussvorschlag**

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. beschließt

3. die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung für das Jahr 2018 einschließlich Stellenplan und
4. gemäß § 58 Abs. 1 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) das der Finanzplanung zugrunde liegende Investitionsprogramm.

Eine Ausfertigung der Haushaltssatzung wird zum Bestandteil der Niederschrift erklärt.

- 14.3. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 mit Ergebnis- und Finanzhaushalt sowie Stellenplan 2018 und Feststellung der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung und des Investitionsprogramms** **2017/286**

**Beschlussvorschlag**

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. beschließt

5. die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung für das Jahr 2018 einschließlich Stellenplan und
6. gemäß § 58 Abs. 1 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) das der Finanzplanung zugrunde liegende Investitionsprogramm.

Eine Ausfertigung der Haushaltssatzung wird zum Bestandteil der Niederschrift erklärt.

- 15. Fortentwicklung des Zweckverbands vhs Hannover-Land, hier:  
- Entwicklung der Verbandsumlage** **2018/031/1**

Der Rat fasst mit 28 Ja-Stimmen bei 8 Gegenstimmen folgenden

**Beschluss:**

1. Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. beauftragt den Bürgermeister und die weiteren Mitglieder des Rates in der Verbandsversammlung des Zweckverbands vhs Hannover-Land der geplanten rückwirkenden Erhöhung der Verbandsumlage auf 5,95 € je Einwohnerin/Einwohner ab 01.01.2018 zuzustimmen. Der demzufolge erhöhte Betrag für Neustadt a. Rbge. wird in den Haushaltsplan 2018 aufgenommen

- 16. Bebauungsplan Nr. 611 "Wiklohstraße West", Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Mandelsloh** **2018/040**  
**- Beschluss zu den Stellungnahmen**  
**- Satzungsbeschluss**

Der Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung einvernehmlich von der Tagesord-

nung abgesetzt.

**17. Annahme von freiwilligen Zuwendungen 2017; Sachzuwendungen des Fördervereins der Kooperativen Gesamtschule Neustadt a. Rbge. im Wert von insgesamt 16.955 EUR** **2018/056**

Der Rat fasst einstimmig folgenden

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. stimmt der Annahme der Sachzuwendungen (Legoroboter samt Zubehör, 3 Ball- und Geräteschränke, 6 Tische und 6 Hocker, Polster für die Bänke, 4 Computer, 6 Hocker für die Bibliothek, 31 Bilder sowie 1 Grenzflächenmikrofon) des Fördervereins der Kooperativen Gesamtschule Neustadt a. Rbge., Leinstraße 85, 31535 Neustadt a. Rbge., im Gesamtwert von 16.955 EUR gemäß § 111 Absatz 7 NKomVG i. V. m. § 26 KomHKVO zu.

**18. Anfragen**

- a) Herr G. Hahn stellt eine Anfrage zum Windpark in Esperke. (**Anlage 7**)
- b) Herr Ostermann stellt die Anfrage zum Fahrzeug für den Katastrophenschutz erneut. (**Anlage 8**)
- c) Herr Ostermann weist auf eine Frage im Finanzausschuss vom 09.01.2018 zu Drohverlustrückständen in der TOBI-Gruppe hin und bittet um Antwort.

*Anmerkung der Verwaltung: Die Antwort ist im Protokoll zum Finanzausschuss vom 09.01.2018 zu finden.*

- d) Herr Kass erkundigt sich nach dem jährlich vorzulegenden Klimaschutzbericht. Frau Plein erklärt, dass dieser im Laufe des Jahres erfolge.
- e) Herr Kass weist auf seinen Antrag zur Nutzung von städtischen Dächern für Solarenergiegewinnung hin. Herr Homeier versichert, dass man sich mit diesem Thema beschäftige.

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt Herr Wesemann die Sitzung um 20:45 Uhr.

Ratsvorsitzender

Bürgermeister

Protokollführerin

Neustadt a. Rbge., 18.04.2018